

# 156 Dachverbände, Organisationen und Vertreter der Zivilgesellschaft aus 26 Mitgliedstaaten haben den OFFENEN BRIEF für #EUCivilDialogueNow unterzeichnet

  
Europäischer Wirtschafts-  
und Sozialausschuss  
Gruppe Organisationen der Zivilgesellschaft

  
CIVIL  
SOCIETY  
EUROPE

**An:**  
I. E. Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission  
I. E. Roberta Metsola, Präsidentin des Europäischen Parlaments  
S. E. Willem van de Voorde, Ständiger Vertreter Belgiens bei der Europäischen Union

Brüssel,  
den 24. Januar 2024

GEMEINSAMER OFFENER BRIEF DER GRUPPE ORGANISATIONEN DER ZIVILGESELLSCHAFT DES EWSA UND  
DES NETZES EUROPÄISCHER ORGANISATIONEN DER ZIVILGESELLSCHAFT „CIVIL SOCIETY EUROPE“

## Die EU-Organe müssen die Zivilgesellschaft im Rahmen eines strukturierten zivilen Dialogs anerkennen, einbeziehen und unterstützen

Sehr geehrte Frau Präsidentin von der Leyen,  
sehr geehrte Frau Präsidentin Metsola,  
sehr geehrter Herr Botschafter van de Voorde,

die Unterzeichner dieses Briefs fordern die EU-Organe auf, **konkret tätig zu werden und die Vertragsbestimmungen über einen offenen, transparenten und regelmäßigen Dialog mit der Zivilgesellschaft in allen Politikbereichen umzusetzen.**

Die Unterzeichner fordern die EU-Organe auf,

1. eine interinstitutionelle Vereinbarung über den Dialog mit der Zivilgesellschaft auf den Weg zu bringen,
2. in jedem Organ Führungskräfte zu bestimmen, die mit den Beziehungen zur Zivilgesellschaft betraut werden, und
3. die Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen und sozialen Akteuren zu stärken und zu fördern.

Als Teil der in den Verträgen verankerten demokratischen Grundsätze der EU werden die EU-Organe in Artikel 11 des

Vertrags über die Europäische Union aufgefordert, einen offenen, transparenten und regelmäßigen Dialog mit den repräsentativen Verbänden und der Zivilgesellschaft zu pflegen. Trotz dieser gesetzlichen Bestimmungen findet der Dialog der EU-Organe mit der Zivilgesellschaft jedoch nach wie vor nicht flächendeckend und nur sporadisch, ohne etablierte Strukturen statt. In Bezug auf Quantität und Qualität gibt es zwischen den einzelnen Politikbereichen, EU-Organen und Mitgliedstaaten große Unterschiede.

Der Wert des **Dialogs mit der Zivilgesellschaft wurde den politischen Entscheidungsträgern erneut vor Augen geführt, als er von der Plenarversammlung der Konferenz zur Zukunft Europas anerkannt wurde**, der Vertreter der Öffentlichkeit, der EU-Organe und beratenden Einrichtungen, gewählte Vertreter der nationalen, regionalen und kommunalen Ebene und der

organisierten Zivilgesellschaft angehörten. Der im Mai 2022 veröffentlichte Bericht über das endgültige Ergebnis der Konferenz enthält eine nachdrückliche Forderung: „Reform der Arbeitsweise der Europäischen Union durch bessere Einbeziehung der Sozialpartner und der organisierten Zivilgesellschaft“, „Stärkung der bestehenden Strukturen, um die Bedürfnisse und Erwartungen der EU-Bürger angesichts ihrer Bedeutung für das demokratische Leben in Europa im Entscheidungsprozess besser widerzuspiegeln“ (39. Vorschlag im Kapitel zur Demokratie in Europa). Auch der 36. Vorschlag, „die Bürgerbeteiligung und die Einbeziehung der Jugend zu erhöhen“, unter anderem durch die „Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den EU-Gesetzgebern und den Organisationen der Zivilgesellschaft, um von den Organisationen der Zivilgesellschaft als Bindeglied zwischen Entscheidungsträgern und Bürgern zu profitieren“, ist in diesem Zusammenhang von Bedeutung.

Die Unterzeichner dieses Briefs rufen hiermit eindringlich dazu auf, diesen Empfehlungen ehrgeizige Taten folgen zu lassen. Ihrer Überzeugung nach ist ein stärker strukturierter Ansatz auf EU-Ebene erforderlich, um das Potenzial der Einbeziehung von Organisationen der Zivilgesellschaft in die Politikgestaltung voll auszuschöpfen.<sup>1</sup>

Daher fordern sie die EU-Organe gemeinsam auf,

1. **eine interinstitutionelle Vereinbarung über den Dialog mit der Zivilgesellschaft**<sup>2</sup>, aufzusetzen, in der Ablauf, Häufigkeit, Transparenz und Inklusivität des Dialogs mit der Zivilgesellschaft bei der Politikgestaltung der EU und der Mitgliedstaaten als Teil der vollständigen Umsetzung von Artikel 11 Absätze 1 und 2<sup>3</sup> des Vertrags über die Europäische Union<sup>4</sup> festgelegt sind;
2. **in diesem Rahmen** nach dem Vorbild der vorgeschlagenen „Koordinatoren für den sozialen Dialog“ in jeder Generaldirektion der Europäischen Kommission **„Koordinatoren für die Zivilgesellschaft“ einzusetzen**. Darüber hinaus sollten die EU-Organe Führungskräfte bestimmen, die für die Beziehungen zur Zivilgesellschaft zuständig sind. Ein **Vizepräsident der Europäischen Kommission** sollte mit der Aufgabe des Dialogs mit der Zivilgesellschaft betraut werden. Die Rolle des für die **Kontakte zur Zivilgesellschaft zuständigen Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments** sollte gestärkt werden. Zudem sollten auch das Generalsekretariat des Rates und auf nationaler

Ebene die Büros des Europäischen Parlaments und der Kommission einen regelmäßigen Dialog mit der Zivilgesellschaft aufnehmen. Die Einführung direkter Kanäle für die Beteiligung von Organisationen der Zivilgesellschaft an der EU-Politikgestaltung kann zu gezielteren und wirksameren politischen Maßnahmen in allen Bereichen und bei allen wirtschaftlichen und sozialen Themen führen.

3. Die Unterzeichner wahren uneingeschränkt die Vorrechte der Sozialpartner im Rahmen des sozialen Dialogs, dreigliedriger Verhandlungen und von Kollektivverhandlungen. Gleichzeitig verfügen die Akteure der Zivilgesellschaft über umfangreiches Wissen, Fachwissen und Netzwerke in Gemeinschaften und Gesellschaften, weshalb nach Ansicht der Unterzeichner die Akteure der Zivilgesellschaft gegebenenfalls gehört werden sollten. Denn schließlich können wirkungs- und verantwortungsvolle Organisationen der Zivilgesellschaft mit Regierungen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen zusammenarbeiten, um die Rechte bei der Arbeit zu fördern, die Schaffung von Arbeitsplätzen anzuregen, den ökologischen und den digitalen Wandel zu gestalten und den Sozialschutz zu stärken.

Den EU-Organen stehen alle erforderlichen Instrumente zur Verfügung, so dass sie sich im Vorfeld der Europawahl 2024 diesen Vorschlägen verpflichten und erhebliche Fortschritte bei ihrer Umsetzung erzielen können. Ein erster Schritt in diese Richtung wäre die Vorlage einer **Mitteilung der Europäischen Kommission zur Stärkung des Dialogs mit der Zivilgesellschaft auf EU-Ebene** und eines **Vorschlags für eine Empfehlung zur Förderung des Dialogs mit der Zivilgesellschaft in den Mitgliedstaaten**, die sich an der **Initiative zur Stärkung des sozialen Dialogs**<sup>5</sup> orientieren könnten. Zudem wäre dies eine Folgemaßnahme zu dem jährlichen Bericht über die Anwendung der Charta der Grundrechte<sup>6</sup>. Dies wäre auch im Sinne der Forderung nach einer Strategie für die Zivilgesellschaft<sup>7</sup>.

Die Unterzeichner dieses Briefs sind bereit, partnerschaftlich mit den Organen zusammenzuarbeiten, um die wichtigsten Elemente und Voraussetzungen für die praktische Umsetzung dieser Vorschläge festzulegen.

Hochachtungsvoll

*Europäische Netze*

*Nationale Organisationen*

*Mitglieder der EWSA-Gruppe Organisationen der Zivilgesellschaft*

---

1 Die Unterzeichnung dieses Briefs war zwischen September und November 2023 möglich.

2 Wie vom EWSA ([SOC/672](#)) und von Organisationen der Zivilgesellschaft (siehe [Civil Society 2024 EU Elections Manifesto – For better civic space and civil dialogue](#)) gefordert.

3 [Vertrag über die Europäische Union, Artikel 11](#).

4 Der EWSA hat die Umsetzung von Artikel 11 EUV wiederholt gefordert. Siehe die EWSA-Entscheidung [Vereint für die Demokratie](#), die auf der EWSA-Plenartagung im März 2023 verabschiedet wurde, die [Schlussfolgerungen und Empfehlungen](#) der Konferenz der Gruppe Organisationen der Zivilgesellschaft *Organisationen der Zivilgesellschaft verteidigen und stärken die europäische Demokratie* vom 30. März 2023 sowie die EWSA-Stellungnahmen [SOC/605](#), [SOC/639](#) und [SOC/672](#).

---

5 „Kommission stellt konkrete Maßnahmen für eine stärkere Einbeziehung der Sozialpartner auf Ebene der Mitgliedstaaten und der EU vor“, [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_23\\_290](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_290).

6 Europäische Kommission: Jährlicher Bericht über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Ein vitaler zivilgesellschaftlicher Raum für die Wahrung der Grundrechte in der EU.

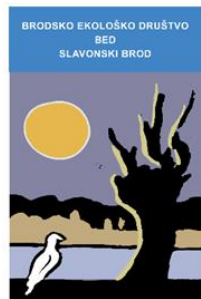
7 EWSA [SOC/672](#) und Bericht über das endgültige Ergebnis der Konferenz zur Zukunft Europas (36. Vorschlag (8)).

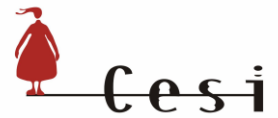
## Europäische Netze





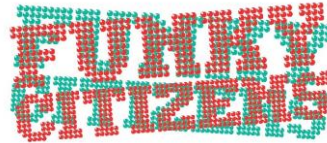
### Nationale Organisationen

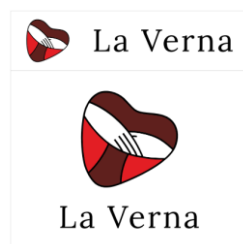






Foundation for Healthcare,  
Social and Public Service  
Workers







### **Mitglieder der EWSA-Gruppe Organisationen der Zivilgesellschaft**

Ágnes Cser, Ákos Topolánszky, Alain Coheur, Alari Rammo, Alessandro Mostaccio, Andreas Kruse, Andris Gobiņš, Antastasis Yiapanis, Arnaud Schwartz, Benjamin Rizzo, Bernd Schlüter, Bogomil Nikolov, Branko Ravnik, Christian Moos, Cristian Pîrvulescu, Danko Relić, Diana Indjova, Dominique Gillot, Dovilė Juodkaitė, Edgar Diogo Elena Calistru, Elvira Drobinski-Weiß, Ileana Izverniceanu de la Iglesia, Ioannis Kolyvas, Ioannis Vardakastanis, Ionuț Sibian, Irma Kilim, Jan Andersson, Jan Dirx, Joe Healy, John Comer, Josiane Willems, Juliane Marie Neiiendam, Kerli Ats, Kinga Joó, Krzysztof Balon, Krzysztof Pater, Lidija Pavić-Rogošić, Louise Grabo, Lutz Ribbe, Maciej Kunysz, Małgorzata Anna Bogusz, Maurizio Mensi, Michael McLoughlin, Miguel Ángel Cabra de Luna, Monika Haukanõmm, Neža Repanšek, Patricia Blanc, Pietro Vittorio Barbieri, Rudolf Kolbe, Séamus Boland, Sif Holst, Simo Tiainen, Stoyan Tchoukanov, Thierry Libaert, Tiina Vyyryläinen, Tudorel Tupiluși, Tymoteusz Zych, Vertti Kiukas, Zuzana Brzobohatá.



## **Anlage: Detaillierte Auflistung der Unterzeichner (EN)\***

1. A Familiar Associação de Socorros Mútuos da Póvoa de Varzim (Mutual Aid Association), Edgar Diogo, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
2. Ákos Topolánszky, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
3. Alzheimer Europe
4. Amnesty International European Institutions Office
5. Arnaud Schwartz, Civil Society Organisations' Group Member (EESC), and Vice-President of France Nature Environnement
6. Association for Civil Society Development (SMART)
7. AWO Bundesverband e.V. (Workers' Welfare Umbrella Organisation)
8. Beef Breeders Association of Bulgaria, Stoyan Tchoukanov, President of the Board Members, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
9. Belgian Disability Forum
10. Bernd Schlüter, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
11. BirdLife Europe and Central Asia
12. Bogomil Nikolov, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
13. Branko Ravnik, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
14. Brod Ecological Society (BED)
15. Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen (German National Association of Senior Citizens' Organisations) (BAGSO), Andreas Kruse, Board Member, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
16. Bundeskonferenz der Freien Berufe Österreichs (Federal Conference of the Liberal Professions in Austria), Rudolf Kolbe, Vice-President, and Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
17. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (Federal Network for Civic Engagement) (BBE), Rainer Hub, Chairman of the BBE Spokespersons' Council
18. Caritas Germany

---

\* Bei der Berechnung der Zahl der Unterzeichner (156) werden die EWSA-Mitglieder, die auch im Namen ihrer Organisation unterzeichnet haben, als Einzelunterzeichner gezählt.

19. CEE Bankwatch Network, Mark Martin, Executive Director
20. Centar za Karijere Mladih Dubrovnik (Centre for Youth Careers Dubrovnik), Ivan Potrebeca, Erasmus+ Projects Coordinator
21. Center for Education, Counselling and Research (CESI)
22. Centre for European Volunteering
23. Centro per i Diritti del Cittadino (Center for Citizen Rights) (CODICI), Ivano Giacomelli, President
24. CERANEO, Gojko Bezovan, President
25. Christian Moos, Civil Society Organisations' Group Member (EESC), and Representative for European Affairs for the Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (Federal Network for Civic Engagement)'s Spokespersons' Council
26. CIU-Unionquadri, Maurizio Mensi, Member of the Scientific Committee, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
27. Civil Liberties Union for Europe
28. Civil Society Committee of Malta, Benjamin Rizzo, Chairperson, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
29. Civil Society Development Foundation (CSDF), Ionuț Sibian, Executive Director, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
30. Climate Action Network (CAN) Europe, Chiara Martinelli, Director
31. CNVOS Slovenia
32. Coface Families Europe
33. Confederación Empresarial Española de la Economía Social (Spanish Business Confederation of the Social Economy ) (CEPES), Miguel Ángel Cabra de Luna, Advisor, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
34. Consumers' Union of Finland, Tiina Vyyryläinen, Head of Policy Team, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
35. Coordinating Council - Union of the Non-Governmental Organisations WRK
36. Correlation-European Harm Reduction Network, Katrin Schiffer, Director
37. Cristian Pîrvulescu, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
38. Croatian Permaculture
39. Croatian Platform for International Citizen Solidarity

40. Danko Relić, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
41. Democracy International, Daniela Vancic, European Program Manager
42. Democratic Trade Union of Hungarian Employees, Workers in the Social and Health Sector, Ágnes Cser, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
43. Disabled Peoples Organisations Denmark, Thorkild Olesen, Chairperson
44. DKolektiv - Organisation for Civil Society
45. Dominique Gillot, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
46. Društvo za Oblikovanje Održivog Razvoja (Society for Sustainable Development Design), Miljenka Kuhar, Executive Director
47. Elvira Drobinski-Weiß, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
48. Esenca
49. Estonian Chamber of Disabled People (EPIK), Monika Haukanõmm, Representative, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
50. Estonian Farmers' Federation, Kerli Ats, CEO, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
51. Estonian LEADER Union
52. Eurochild
53. Eurodiaconia, Heather Roy, Secretary General
54. European Anti-Poverty Network (EAPN)
55. European Anti-Poverty Network Ireland, Paul Ginnell, Director
56. European Association for Local Democracy (ALDA)
57. European Civic Forum
58. European Environmental Bureau (EEB), Patrizia Heidegger, Deputy Secretary General
59. European Federation for Intercultural Learning
60. European House, Miklós Barabás, Director
61. European Large Families Confederation (ELFAC), Raúl Sánchez, Secretary General
62. European Liver Patients' Organisation (ELPA), Marko Korenjak, President

63. European Movement Latvia (Eiropas Kustība Latvijā), Andris Gobiņš, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
64. European Network for Community-led Initiatives on Climate Change and Sustainability (ECOLISE), Nina Klein, Policy Lead
65. European Network of Cultural Centres (ENCC)
66. European Partnership for Democracy (EPD)
67. European Public Health Alliance, Milka Sokolović, Director General
68. European Rural Community Alliance (ERCA)
69. European Students' Union
70. European Youth Forum
71. Europe's People's Forum, Bent Noerby Bonde, Secretary General
72. Fédération Générale des Pupilles de l'Enseignement Public, Fernand Vanobberghen, President
73. Foundation for Healthcare, Social and Public Service Workers, Ágnes Fazekas, President
74. France Nature Environnement, Antoine Gatet, President
75. Funky Citizens, Elena Calistru, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
76. Global Disability Movement, Diana Indjova, Chairperson, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
77. Hrvatski Centar Za Razvoj Volonterstva
78. Ileana Izverniceanu de la Iglesia, Civil Society Organisations' Group (EESC) Member
79. Institute for Social Policy Development, Małgorzata Anna Bogusz, President of the Board, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
80. International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans, Queer and Intersex (LGBTQI) Youth & Student Organisation (IGLYO)
81. Ioannis Kolyvas, Civil Society Organisations' Group (EESC) Member
82. IOGT-NTO, Irma Kilim, Head of Advocacy, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
83. Irish National Organisation of the Unemployed
84. Irish Rural Link, Séamus Boland, CEO, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
85. Italian Consumers for Europe (CIE)

86. Jan Andersson, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
87. Jan Dirx, Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
88. Joe Healy, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
89. John Comer, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
90. Josiane Willems, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
91. Kinga Joó, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
92. Krzysztof Pater, Civil Society Organisations' Group Member (EESC), and President of Związek Harcerstwa Polskiego
93. Latitude Jeunes asbl
94. Liages asbl, Maïté Frérotte, Secretary General
95. Lidija Pavić-Rogošić, Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
96. Life Quality Improvement Organisation FLIGHT, Iva Jovovic, Executive Director
97. Lithuanian Disability Forum, Dovilė Juodkaitė, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
98. Louise Grabo, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
99. Lutz Ribbe, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
100. Maciej Kunysz, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
101. Malta Local Councils Association, Mario Fava, President
102. Mental League
103. Movimento Consumatori APS, Alessandro Mostaccio, Secretary General, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
104. Nagycsaládosok Országos Egyesülete (NOE)
105. National Confederation of Disabled People, Ioannis Vardakastanis, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
106. National NGO Coalition Lithuania

107. Network of Estonian Non Profit Organizations (Vabaühenduste Liit), Alari Rammo, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
108. Neža Repanšek, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
109. NGO Eko-Zadar, Nives Rogoznica, Vice-President
110. ODRAZ-Sustainable Community Development, Višnja Jelić Mueck, President
111. Organising Bureau of European School Student Unions (OBESSU)
112. Organizacji Socjalnych WRZOS
113. Panagrotikos Farmers Union, Antastasis Yiapanis, Secretary General, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
114. Patricia Blanc, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
115. Pietro Vittorio Barbieri, Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
116. Plataforma de Mayores y Pensionistas (Platform for Seniors and Pensioners) (PMP)
117. Protection International
118. S.O.S.- Counseling, Empowerment, Cooperation, Desa Kolesarić, President
119. Savez Sumsi
120. SDG Watch Europe
121. Seventh Confederation, Ágnes Cser, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
122. Sif Holst, Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
123. Simo Tiainen, Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
124. Social Justice Ireland, John McGeady, CEO
125. Social Platform, Laura de Bonfils, Secretary General
126. SOLIDAR - SOLIDAR Foundation
127. Solidaris, Alain Coheur, Directeur, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
128. SOLIDARNA Foundation, Ivan Blažević, Director
129. Soste, Vertti Kiukas, Secretary General, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
130. The European Consumer Organisation (BEUC)

131. The National Council for Rural Affairs, Steffen Damsgraad, Chair
132. The National Youth Council of Latvia
133. The Wheel, Ivan Cooper, CEO
134. Thierry Libaert, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
135. Tolerant Youth Association, Arturas Rudomanskis, Chairperson
136. Transparency International EU
137. Tudorel Tupiluși, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
138. Tymoteusz Zych, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
139. Udruga Breza (Breza Association)
140. Udruga Feniks Split (Association Phoenix Split), Marina Vidović, President
141. Udruga Osoba s Invaliditetom "Sveti Bartolomej" Knin (Association of Persons with Disabilities)
142. Udruga Pariter (Human Rights and Civic Participation Association "Equal and Together")
143. União das Mutualidades Portuguesas (Union of Portuguese Mutualities)
144. Unión de Asociaciones y Entidades de Atención al Drogodependiente (Union of Associations and Entities for the Attention of Drug Addicts) (UNAD)
145. Volunteers in Palliative Care (LA VERNA), Blaženka Eror-Matić, President
146. Women's Association Vukovar
147. Women's Council Denmark, Juliane Marie Neiiendam, Board Member, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
148. Working Community of Associations of Social Organisations in Poland WRZOS; Greater Poland, Justyna Kalina Ochędzan, President, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)
149. Working Community of Associations of Social Organizations (Wspólnota Robocza Związków), Krzysztof Balon, President of Programming, and Vice-President of the Civil Society Organisations' Group (EESC)
150. YES Forum, Violeta Bakia, EU Projects and Advocacy Officer
151. Young European Federalists (JEF Europe)
152. Youth Work Ireland, Michael McLoughlin, Head of Advocacy and Communication, and Civil Society Organisations' Group Member (EESC)

153. Zeleni forum (Green Forum)

154. Zuzana Brzobohatá, Civil Society Organisations' Group Member (EESC)

155. ZvoniMir, Renata Madzar, Head of the Association

156. Związek Harcerstwa Polskiego (The Polish Scouting and Guiding Association), Martyna Kowacka